



G. Mahler: Symphony No. 5

aud 95.465

EAN: 4009410954657



Bergstädter Anzeiger (hol - 2000.02.02)

Dem tschechischen Dirigenten Rafael Kubelik ist eine der bedeutendsten Gesamteinspielungen der Sinfonien von Gustav Mahler zu verdanken. An dem Wert der zwischen 1967 und 1971 entstandenen Studioaufnahmen ändert auch nichts, dass andere Interpreten in der gleichen Zeit zu wesentlich effektvolleren (und damit spektakuläreren) Ergebnissen kamen. Eine forcierte musikalische Dramatik (Solti) oder eine überhitzte subjektiv-emotionale Achterbahnfahrt (Bernstein) waren aber nie Kubeliks Sache. Bei ihm stand der spezifische Mahler-Tonfall im Mittelpunkt der Suche, an deren Ende vielleicht so etwas wie der reine, unverstellte, von persönlichen Vorlieben des Interpreten freie Mahler stand. Wie sehr Kubelik diesen Ansatz im Laufe der Jahre beibehalten hat, beweist ein jetzt veröffentlichter, auch klangtechnisch einwandfreier Live-Mitschnitt vom 12. Juni 1981 aus München. Mahlers 5. Sinfonie erklang an diesem Tag als fast identische Neuauflage der Studioproduktion vom Januar 1971. Das Klangbild ist ein wenig frischer und druckvoller, einige Stellen und Phrasierung "atmen" vielleicht etwas mehr. Doch alles in allem wird das einmal gefundene Konzept bestätigt: Das Dokument eines Mannes, dem es gelang, auch später seinen Überzeugungen ohne zusätzliche Übertreibungen treu zu bleiben.